

Musikalisch: Schulen danken der Bildungsstiftung

Die Bad Waldseer Einrichtung fördert Projekte für Schüler mit Sponsorengeldern

Von Rudi Martin

BAD WALDSEE - Der geschäftsführende Rektor der Bad Waldseer Schulen Friedrich Schmid durfte in der Stadthalle am Dienstagabend eine große Elternschar und die gesamte Vorstandschaft der Bad Waldseer Bildungsstiftung begrüßen. Im Namen aller Schulleiter bedankte er sich bei der Bildungsstiftung, die mit Sponsorengeldern etliche schulische Projekte unterstützt hat und dies weiterhin so halten will. „Dafür setzen die Schulen mit dem ersten gemeinsamen Frühjahrskonzert ein Zeichen des Dankes verbunden mit dem Spendenaufruf zugunsten der Bildungsstiftung. Lassen sie sich durch das musikalische Angebot einfach verzaubern“, schloss Friedrich Schmid seine kurze Ansprache.

Der Spaßfaktor ist hoch

Den bunten musikalischen Frühjahrsstrauß hatten sämtliche Schulen der Kernstadt und die Durlesbachschule Reute zusammengestellt. Erfreulich war die Reaktion des Publikums, das allen singenden und musizierenden Gruppen mit riesigem Applaus lautstarke Anerkennung zollte, auch wenn mal die technischen Anlagen streikten.

Der Spaßfaktor war den Vortragenden deutlich anzumerken. Eröffnet wurde das Konzert durch die Bläserklasse 6b der Realschule unter Leitung von Horst Dölle und zwar mit dem passenden „School-Spirit“ und modernen Rhythmen aus dem Musical „Mary Poppins“ und „Hey Jude“ von den Beatles.

Herzerfrischend war der Beitrag der Musikklasse 4a der Grundschule Döchtbühl. Tina Weng-Kastler begleitete ihre Schüler an der Gitarre. Die Hälfte der Klasse hat dieses Instrument auch erlernt und die andere spielte meisterlich auf der Mund-



Mit einem Frühjahrskonzert haben sich die Schulen aus Bad Waldsee bei der Bildungsstiftung bedankt. Diese fördert Projekte für Schüler. Auch die Bläserklasse der Realschule war mit dabei.

FOTO: RUDI MARTIN

harmonika. Das Liedgut war ganz auf den Frühling abgestimmt mit „I like Flowers“, „Ein neuer Frühling kommt immer wieder“. Bei „Country roads“ klatschte das Publikum spontan mit.

Mit ihren leuchtenden, gelben Schultrikots setzten die Durlesbach-Grundschüler aus Reute nicht nur farbliche Akzente. Sie wussten sich auch unter Leitung ihrer Lehrerin Andrea Pross mit ihren gefälligen Kinderliedern wie „Si, si, si“ oder „Inki, Tinki, Winki“ und einem Frühlingslied musikalisch bestens zu präsentieren. Eine ganz andere Note mit

ihrem recht einfühlsamen Konzertbeitrag vermittelten die „Schulstreicher“ des Gymnasiums. Matthias Romer dirigierte die achtköpfige Streichergruppe sicher und elanvoll. Mit „Tango Santiago“ und „Mama Mia“ (Abba) verzauberten die jungen Künstler auf ihren Violinen und dem Cello das aufmerksame Publikum.

Der Chor der Klasse 6 und Gitarren AG (8/9) der Förderschule hatten unter Leitung von Reinhold Mack einen „Frühling-Rock`n Roll“ eingeübt und erfreuten mit dem lebendigen Vortrag die Zuhörer. Alexander Dreher von der Eugen-Bolz-Schule

begleitete seine Schulband am Keyboard. Die Band ist perfekt besetzt, hat sogar ein ausgezeichnetes Sangesquartett dabei und die vier Mädchen wie die Instrumentalisten wussten mit rhythmischen amerikanischen Songs und einem inbrünstig gesungenen „Halleluja“ zu überzeugen.

Beschwingt entführten Lehrer und Eltern des Schulzentrum-Chors mit ihrem „Samba,Samba“ nach Südamerika, ehe sie sich verstärkt durch den Schülerchor der Realschule mit Gospel-Songs wie „It`s a wonderful day“ in nordamerikanische Regio-

nen begaben. Irina Oppermann, die auch den abschließenden gemeinsamen Chorvortrag aller Akteure dirigierte, verhalf dieser Premiere mit dem auffordernden Liedtext „Es ist wieder Frühling im Land. Mach die Augen auf“ zu einem wunderbaren musikalischen Erlebnis.

Josef Forderer, Rektor der Förderschule, sprach dann die Dankesworte, ließ dazu kleine Frühjahrssträuße mit einem Honiggruß (Realschule) an die Programmgestalter austeilen und ermunterte die Eltern, ihren Sponsorenanteil in die bereitgestellten Koffer zu legen.